

Erfahrungsbericht Erasmus+ in Bilbao WiSe 24/25

Mein Auslandssemester in Bilbao war eine unvergessliche Zeit voller spannender Erlebnisse, neuer Begegnungen und wertvoller Erfahrungen. Ich habe dort den Studiengang Primary Education studiert und einen Spanisch-Intensivkurs belegt. In diesem Bericht möchte ich auf die wichtigsten Aspekte eingehen: Unterkunft, Anreise, Universität sowie Freizeit und Aktivitäten.

Unterkunft

Wenn man an der Universität Deusto studiert, hat man den großen Vorteil, dass man in der Willkommens-E-Mail einen Link zu einem privaten Wohnungs- und Zimmerportal erhält. Dort findet man bezahlbare Zimmer, die sicher sind und kein Betrug. Wichtig ist nur, schnell zu sein, da die Zimmer sehr beliebt sind. Zum Wohnen kann ich das Viertel Deusto empfehlen. Es liegt in unmittelbarer Nähe zur Universität, und das Stadtzentrum ist in weniger als zehn Minuten zu Fuß erreichbar. Abraten würde ich von einer Wohnung im Viertel San Francisco, da es dort abends unsicher sein kann. Viele meiner Freunde, die dort gewohnt haben, haben sich nach kurzer Zeit eine andere Unterkunft gesucht.

Anreise und öffentlicher Nahverkehr

Die Anreise nach Bilbao verlief unkompliziert. Dank guter Flugverbindungen ist die Stadt von Deutschland aus leicht zu erreichen. Vom Flughafen gibt es einen regelmäßigen Shuttlebus, der direkt ins Stadtzentrum fährt, was die Weiterreise sehr angenehm macht. Auch innerhalb der Stadt kommt man mit der Metro sehr gut von A nach B. Leider fährt sie nachts nicht lange, sodass man oft auf Uber oder ein Fahrrad ausweichen muss. Bei gutem Wetter ist es jedoch auch völlig in Ordnung, Strecken zu Fuß zurückzulegen. Obwohl Bilbao eine große Stadt ist, kann man viele Orte innerhalb von zwanzig Minuten zu Fuß erreichen.

Universität

Die Universität in Bilbao hat mich sehr beeindruckt. Der Campus ist modern und gut ausgestattet, wodurch das Lernen angenehm war. Die Professoren waren äußerst hilfsbereit und hatten immer ein offenes Ohr für internationale Studierende. Sie gaben uns auch wertvolle lokale Tipps, wie zum Beispiel die Pintxos-Bar "El Globo" oder sie erzählten uns, dass man die Möglichkeit hat, an bestimmten Tagen kostenlos ins Guggenheim-Museum zu gehen. Die Kurswahl war allerdings etwas kompliziert, und ich habe lange gebraucht, bis ich meinen Stundenplan endgültig zusammengestellt hatte. Die Kurse selbst waren jedoch sehr interessant und gut machbar. Im Gegensatz zu Köln gab es keine großen Vorlesungen, sondern eher kleinere Klassen, was das Lernen persönlicher und interaktiver machte. Man

bekommt einen Tutor zugewiesen, der dir über das ganze Semester hinweg zur Seite steht und an den du dich immer wenden kannst, das fand ich sehr gut.

Freizeit und Aktivitäten

Bilbao bietet unzählige Möglichkeiten für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Die grünen Hügel rund um die Stadt laden zu Wanderungen ein und bieten eine atemberaubende Aussicht. Besonders die Strände in der Umgebung waren für mich ein Highlight. Nach der Uni konnte ich dort surfen, schwimmen oder einfach nur die Sonne genießen.

Auch kulturell hat die Stadt viel zu bieten: das weltberühmte Guggenheim-Museum, die charmante Altstadt mit ihren traditionellen Tapas-Bars und das lebhaftes Nachtleben sorgten für viele unvergessliche Erlebnisse. Eine besonders empfehlenswerte und günstige Bar für größere Gruppen ist "El Papa". Der Besitzer, bekannt als "El Papa", ist Erasmus-Studierenden gegenüber sehr freundlich und großzügig, was die Getränke betrifft. Ein Stopp dort ist ein Muss, bevor man zu einer Erasmus-Party weiterzieht. Die meisten Partys finden im "Flash" oder "Cristal" statt, die beide nur wenige Gehminuten von der Bar entfernt sind.

Eine große Rolle im Erasmus-Leben spielt die Organisation "Happy Erasmus". Sie organisiert zahlreiche Partys, Ausflüge und Aktivitäten, sodass man sich um Freizeitgestaltung keine Sorgen machen muss. Durch die Veranstaltungen lernt man schnell neue Leute kennen und entdeckt die Region auf eine spannende und unterhaltsame Weise.

Fazit

Mein Auslandssemester in Bilbao war rundum gelungen. Ich habe nicht nur akademisch profitiert, sondern auch wertvolle Erfahrungen gesammelt und viele Freundschaften geschlossen. Die Stadt und ihre Umgebung haben mich mit ihrer Vielseitigkeit begeistert, und ich kann jedem empfehlen, Bilbao als Ziel für ein Auslandssemester zu wählen.

